

im Austausch gegen „Vita“-Aktien begeben sind, den jetzigen Aktionären der Versicher.-Ges. Hamburg nach Verhältnis ihres Aktienbesitzes zum Kurse von 170% auf die Einzahlung von M. 625 pro Aktie zum Bezuge anzubieten (geschehen am 11.—30./3. 1912). Die Aktien Lit. B sind unter Ausschluss des Bezugsrechts der bisherigen Aktionäre zum Kurse von 160% begeben worden. Agio abzügl. Kosten mit M. 762 700 in R.-F.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; von 1907—1911 vom 1./10.—30./9.; früher bis 1907 Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zur Kap.-Reserve (bis zur Höhe des einz. A.-K.) event. Abschreib. u. Rückl., 10% Tant. an Vorst., hierauf 4% Div., 15% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von M. 2000 für jedes Mitgl., der Vors. M. 4000), Überrest fernere Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Verpflichtung d. Aktionäre 6 000 000, Kassa 3625, Grundbesitz 1 421 460, Hypoth. 722 500, Wertp. 8 344 234, Guth. bei Bankhäusern 317 883, do. bei Versch.-Unternehm. 9 973 990, Zs. 244 838, Prämien-Res. in Händen der Zedenten 27 064 738, Prämienüberträge do. 27 932 070, gestundete Prämien 21 552, Guth. bei Agenten etc. 1 296 720, sonst. Aktiva 3601. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 2 750 000 (Rückl. 50 000), Prämien-Res. u. Prämienüberträge 23 512 575, Res. für schweb. Versch.-Fälle 2 274 836, Guth. and. Versch.-Ges. 3 847 947, Guth. der Retrocessionäre 29 081 086, Hypoth. u. Grundschulden auf eigenem Grundbesitze 800 000, Guth. der Agenten 293 762, unerhob. Div. 343, div. Kredit. 120 394, Div. an Aktionäre 480 000, Tant. 73 736, Vortrag 62 532. Sa. M. 73 347 215.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 7129, Kursgewinn 21 773, Zs.-Saldo 373 836, Gewinn aus der Unfall- u. Haftpflicht-Versich. 28 367, do. Sachversch. 474 580. — Ausgabe: Steuern 82 206, allg. Verwalt.-Kosten 84 854, Vergüt. an A.-R. 26 000, Kursverlust 46 356, Gewinn 666 269. Sa. M. 905 687.

Dividenden: 1898—1906: 0, 0, 0, 0, 4, 5, 6, 10, 10%; 1907 v. 1./1.—30./9.: 10%; 1907/1908 bis 1910/11: 10, 12, 12, 12%; 1911—1912 (v. 1./10. 1911—31./12. 1912): 12% p. r. t.; 1913: 12%. Über Coup.-Verj. ist nichts festgesetzt.

Direktion: H. F. M. Mutzenbecher, F. Mutzenbecher.

Aufsichtsrat: (5—15) Vors. Oskar Ruperti, Stellv. Heinr. Freih. von Ohlendorf, Dr. Ed. Westphal, Gen.-Konsul Rob. Kirsten, E. Luttrupp, Hamburg; Komm.-Rat Emil Bellardi, Crefeld; Carl Th. Deichmann, Cöln; F. L. Brinck, Hofkammerrat Freih. von Bülow, Bückeberg; Bank-Dir. Dr. Aug. Strube, Bremen; Rechtsanwalt Ernst Bassermann, Dir. B. Weil, Mannheim.

Prokuristen: Heinr. Fromm, Karl Kutscher.

Zahlstellen: Hamburg: Nordd. Bank; Bremen: Deutsche Nationalbank; Berlin: Disconto-Ges., von der Heydt & Co.; Cöln: Deichmann & Co.; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.; Kopenhagen: Revisionsbanken; London: Disconto-Ges.; Paris: Crédit Lyonnais; Petersburg: Azow-Don Commerzbank.

Volksfürsorge Gewerkschaftlich-Genossenschaftliche Versicherungs-Akt.-Ges. in Hamburg.

Gegründet: 16./12. 1912 bezw. 17./4. 1913; eingetragen 22./6. 1913. Gründer: Carl Rudolf Legien, Vors. der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands, B.-Niederschönhausen; Redakteur Dr. Theodor Otto Cassau, Rechtsbeistand Dr. Karl Herm. Maier, Friedr. Wilh. Herm. Kober, Hauptkassierer des deutschen Bauarbeiterverbandes, Kaufm. Ernst Aug. Scherling, Louis Wilh. Heinr. Gotthausen, Bezirksleiter des deutschen Metallarbeiter-Verbandes, Hamburg.

Zweck: Der Gegenstand des Unternehmens umfasst alle Arten der kleinen Lebensversch. (Volksversch.). Das Versch.-Geschäft soll nur unmittelbar betrieben werden. Durch Beschluss des Vorst. u. des A.-R. kann der Versch.-Bestand eines anderen Unternehmens in seiner Gesamtheit oder in einzelnen Zweigen mit den darauf bezüglichen Res. u. Prämienüberträgen mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörden auf die Volksfürsorge übertragen werden.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Namen-Aktien à M. 1000, begeben zu pari, voll eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Vorstand: Joh. Ad. von Elm, Friedr. Ernst Lesche, Friedr. Alb. Karl Paeplow, Franz Heinr. Wentker, Karl Heinr. Lorenz, Heinr. Friedr. Kaufmann, Hamburg.

Aufsichtsrat: Vors. Gewerkschaftsbeamter Gust. Ad. Bauer, Ernst Th. Ed. Leipart, Neukölln; Privatbeamter Friedr. Ebert, B.-Treptow; Franz Edm. Alex. Schlicke, Stuttgart; Redakteur Dr. Gottfried Aug. Müller, Hamburg; Carl Jul. Frässdorf, Dresden; Friedr. Paul Hoffmann, Magdeburg; Rud. Alex. Junger, Berlin.

Freia, Bremen-Hannoversche Lebensversicherungs-Bank

Akt.-Ges., Sitz in Hannover;

Geschäftsstellen in Berlin W. 9 (Bellevuestr. 14), Bremen, Hannover.

Gegründet: 8./11. bezw. 26./12. 1907; eingetr. 13./1. 1908. Firma lautete bis 1910 Bremer Lebensversch.-Bank A.-G. mit Sitz in Bremen. Gründer siehe Jahrg. 1912/13 dieses Handbuchs. Die a.o. G.-V. v. 6./1. 1910 beschloss die Übernahme der Hannoverschen Lebens-